



Für die Restauration des Heiligen Sebastian überreichte der Glauchauer Lions Club einen Scheck über 1.137 Mark. Foto: Edgar Müller

Heiliger Sebastian strahlt wieder

Lions Club spendet 1. 137 Mark für Restauration

GLAUCHAU (dog). Der heilige Sebastian erstrahlt wieder in alter Schönheit. Zu neuem Glanz verhalf der rund 30 Zentimeter großen Elf einbeinstatuette aus der Mitte des 17. Jahrhunderts ein Spendenscheck über 1.137 Mark vom Lions Club Glauchau.

Das betagte Lieberhaberstück, das ursprünglich aus der Sammlung der Fürsten Fugger aus Augsburg stammt und durch die Stiftung Paul Geipels in den Besitz des Glauchauer Schlosses gelangte, konnte aufgrund dieser Zuwendung restauriert werden. Seinen Platz soll der Heilige Sebastian in der

Kapelle des Schlosses Hinterglauchau finden. Diplommuseologe Robby Joachim Götze hofft auf Initialzündung dieser generösen Geste des Lions Clubs. Schließlich verdankt das Museum dem pflichtbewußten bürgerlichen Mäzenatentum seine heutigen Bestände. Und um das Vorhaben, sakrale Kunst in der Schloßkapelle zu präsentieren, umzusetzen, bedarf es noch einiger kostspieliger Restaurierungen. So ist z. B. der Flügel des Callenberger Altars von Peter Breuer noch nicht fertig ebenso wie zwei weitere Flügel aus dem muldenländischen Raum.